

Kleines Selbstbildnis



Worum es geht

In seinem während der Ausbildungszeit entstandenen Selbstbildnis im Alter von gerade mal 22 Jahren zeigt sich Otto Dix in unmittelbarer Nahsicht betont sachlich und realistisch. Der auf dem Weg zur künstlerischen Reife noch suchende Blick des ernsthaften jungen Malers tritt durch die strenge Frontalität und Symmetrie des Kopfes, der in dunkeltonigen Farben vor dem hellen Hintergrund steht, eindringlich hervor. In der Zurückhaltung der künstlerischen Mittel sind jedoch bereits die Ansätze zu der Entwicklung zu spüren, die Dix zu einem der wichtigsten Maler der Neuen Sachlichkeit machte. Und wie als kleines ironisches, noch jugendlich übermütiges Element reckt sich eine Haarsträhne am Oberkopf keck empor.

Titel	Kleines Selbstbildnis
Inventarnummer	2847
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Otto Dix</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1913
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 35,00cm / Breite: 29,00cm
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Kunst 1900-1980</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1968, ehemals Sammlung Hugo Borst
Literatur	Karin v. Maur und Gudrun Inboden: Malerei und Plastik des 20. Jahrhunderts Staatsgalerie Stuttgart, Stuttgart 1982, p. 114

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite